

Presseinformation

19. Juni 2013

Honda treibt Wiederverwertung seltener Erden voran Metalle kommen in Elektromotoren neuer Hybridfahrzeuge zum Einsatz

Frankfurt am Main/Tokio, 19. Juni 2013 – Honda Motor Co., Ltd., TDK Corporation und Japan Metals & Chemicals Co., Ltd. (JMC) wollen die Wiederverwertung seltener Erden vorantreiben. Metalle, die zuvor aus gebrauchten Nickel-Metallhydrid-Batterien extrahiert wurden, sollen in den Magneten der Elektromotoren neuer Hybridfahrzeuge zum Einsatz kommen. Das gaben die Unternehmen in Tokio bekannt.

Seit April 2012 setzen Honda und JMC das weltweit erste Serienverfahren zur Extraktion seltener Erden aus gebrauchten Nickel-Metallhydrid-Batterien ein, die aus Honda Hybridfahrzeugen stammen und vom Handel in Japan zurückgenommen werden. Im März dieses Jahres wurde erstmals ein Batteriehersteller mit den dort recycelten Metallen beliefert.

Honda plant, die Wiederverwertung seltener Erden in Hybridfahrzeugen weiter auszubauen und das Recycling dieser begrenzten und wertvollen Ressourcen voranzutreiben. Ziel sei es, durch die Entwicklung effizienter Fahrzeuge und die Stärkung von Recyclingnetzwerken zu einer Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der mobilen Gesellschaft beizutragen.



Honda plant, die Wiederverwertung seltener Erden
in Hybridfahrzeugen weiter auszubauen.

1/1

Honda Deutschland

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Hanauer Landstraße 222-224 • 60314 Frankfurt/Main
Telefon 069-8309-389 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: susanne.mickan@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Automobile](#)